



### **Projektträger**

Forum für berufliche Bildung  
und Qualifizierung – FBQ GmbH  
Gesellschaft der Kreishandwerkerschaft OH/Plön  
Siemensstraße 12a | 23701 Eutin  
Telefon (04521) 77559-0 | Fax (04521) 77559-20  
infofbq@handwerk-oh.de | www.handwerk-oh.de

### **Ihre Ansprechpartner an den Schulstandorten**

#### **Ahrensböck, Arnesboken-Schule &**

#### **Bad Malente, Schule an den Auewiesen**

Candice Claire Cullen  
Tel. 0163-2938428 | E-Mail: cullen@handwerk-oh.de

#### **Bad Schwartau, Elisabeth-Selbert-Gemeinschaftsschule**

Yvonne Steffen  
Tel. 0178-5447456 | E-Mail: steffen@handwerk-oh.de

#### **Neustadt, Jakob-Lienau-Schule**

Claudia Hofer  
Tel. 0157-74498154 | E-Mail: hofer@handwerk-oh.de

#### **Pönitz, Grund- u. Gemeinschaftsschule m. Oberstufe i. E.**

Claudia Beutin  
Tel. 0177-8590893 | E-Mail: beutin@handwerk-oh.de

#### **Timmendorfer Strand, GGS-Strand Europaschule**

Janine Giese  
Tel. 0177-8990301 | E-Mail: giese@handwerk-oh.de

### **Projektleitung**

Tanja Schatomski  
Siemensstraße 12a | 23701 Eutin  
Tel. 04521/77559-0 | E-Mail: schatomski@handwerk-oh.de

### **Projektfinanzierung**

Die Umsetzung des Projekts wird auf Grundlage der ‚Richtlinie zur Förderung von Aktionen zur Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie‘ durch das Landesprogramm Arbeit (REACT-EU - Prioritätsachse E) im Rahmen der ESF-Förderperiode 2014-20 finanziert.

Projektlaufzeit: 01.08.2021 – 30.06.2023

**Wir fördern Arbeit**



Durch die Europäische Union - Europäischer Sozialfonds (ESF), REACT-EU als Teil der Reaktion der EU auf die Covid-19-Pandemie finanziert.

# Projekt STEPplus

Ein Unterstützungsangebot für  
Schülerinnen und Schüler  
der (Vor-)Abgangsklassen an  
Gemeinschaftsschulen im  
Kreis Ostholstein

Ein Projekt zur Linderung pandemiebedingter  
Hürden im Übergang Schule - Beruf

## Ausgangslage

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Kontaktbeschränkungen haben Schulen, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Sorgeberechtigte vor besondere Herausforderungen gestellt.

Die kurzfristige Umsetzung von Distanzunterricht hat allen Beteiligten viel abverlangt, aber insbesondere die Schülerinnen und Schüler waren plötzlich mit ungewohnten digitalen Unterrichtsformen und Selbstlernprozessen konfrontiert, denen nicht alle gerecht werden konnten.

Auch mit der erforderlichen technischen Ausstattung der heimischen Lernumgebung haben nicht ausreichende Internetverbindungen im ländlichen Raum, fehlende IT- und Medienkompetenz oder Schwierigkeiten in der Umsetzung des eigenständigen Lernens zu Problemen bei der Erreichung individueller Ziele geführt.

Auch die Berufswegeplanung der Schülerinnen und Schüler in den (Vor-)Abgangsklassen ist in der Pandemie meist zu kurz gekommen, weil klassische Informationsangebote wie Berufsmessen oder Betriebspraktika nicht stattfinden konnten.

Die Folgen aus verringertem Unterrichtsumfang verbunden mit fehlender beruflicher Orientierung führen aktuell bei vielen Jugendlichen zu Verunsicherung in ihrer Zukunftsplanung. Mit der Umsetzung von STEPplus möchten wie die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie in enger Kooperation mit den beteiligten Schulen lindern.

## Unser Angebot

umfasst verschiedene optionale Coaching-Module, die in Art und Umfang bedarfsbezogen in die gemeinsame Arbeit mit den Jugendlichen einfließen.

### Individuelles Coaching (Einzelarbeit)

- Standortbestimmung, Reflexionsgespräche (Ermittlung/Bearbeitung der individuellen Schwierigkeiten und Problemlagen)
- Hilfen zu Entwicklung von Lernstrukturen
- Motivationsförderung
- Bedarfsbezogene Unterstützung bei schulischen Aufträgen (Projektarbeit, digitale Kompetenz)
- Sozialpädagogische Angebote (Förderung Schlüsselkompetenzen, Kommunikationstraining, Konfliktlösestrategien)
- Erarbeitung nachhaltiger Zukunftsperspektiven
- Enge Abstimmung mit den Sorgeberechtigten

### Berufliche Orientierung (Einzelarbeit, Kleingruppen)

- Vorbereitung, Vermittlung, Begleitung und Reflexion von betrieblichen Praktika
- Berufserkundungen/Hospitalationen (z.B. Besuch von Betrieben, Berufsmessen und weiterführenden Schulen)
- Bewerbungstraining
- Netzwerkarbeit (u.a. Agentur für Arbeit, weitere Hilfsstellen)

## Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der (Vor-)Abgangsklassen an ausgewählten Gemeinschaftsschulen im Kreis Ostholstein (siehe Rückseite).

## Teilnahme

Die Auswahl der Teilnehmenden erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Klassenlehrkräften und unter Zustimmung der Sorgeberechtigten.

Die Verweildauer im Coaching richtet sich nach dem individuellen Unterstützungsbedarf der Schülerinnen und Schüler. Sie kann zwischen einigen Wochen und mehreren Monaten liegen.

Die Projektteilnahme ist freiwillig und kostenlos.

## Coaching

Die Teilnehmenden erhalten individuelle Unterstützung durch qualifizierte Coachingfachkräfte, die bedarfsbezogen Hilfestellung bei der Überwindung persönlicher Schwierigkeiten leisten. Grundlegende Ziele der gemeinsamen Arbeit sind die Erreichung des Schulabschlusses sowie die Entwicklung nachhaltiger Zukunftsperspektiven für die Jugendlichen (Anschluss nach Abschluss).

Das Coaching erfolgt üblicherweise während oder im direkten Anschluss an die regulären Schulzeiten. Externe Angebote (z.B. Betriebsbesichtigungen, Messebesuche) können nach Absprache ggf. auch außerhalb des Stundenplans stattfinden.